

## PROTOKOLL

über die am Donnerstag, 16. Dez. 2021 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Karlstetten abgehaltene

### Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19,00 Uhr

Ende: 21,20 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Ing. Thomas Kraushofer

Weitere Gemeinderäte:

| <u>ÖVP Gemeinderatsmitglieder:</u> | <u>SPÖ Gemeinderatsmitglieder:</u> | <u>FPÖ Gemeinderatsmitglieder:</u> |
|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Vize-Bgm. DI Verena Schmidt, BSc   | GGR Peter Moser                    | GR Andreas Thum                    |
| GGR Renate Spindler                | GR Thomas Renner                   | GR Johann Böck                     |
| GR Ing. Karl Winkler               | GR Alexander Wimmer                |                                    |
| GR Anika Nassion                   |                                    |                                    |
| GR Ing. Manfred Schmidt            |                                    |                                    |
| GR Manfred Riedler                 |                                    |                                    |
| GR Ing. Mag. Sandra Bandion        |                                    |                                    |
| GR Johannes Kaufmann               |                                    |                                    |
| GR Mag. Peter Schett               |                                    |                                    |
| GR Reinhard Humpelstetter          |                                    |                                    |
| GR Gabriele Kaufmann               |                                    |                                    |

Entschuldigt: GGR Hannes Atzinger, GGR Roman Marchhart, GR Anika Nassion, GR Viktoria Brantner, GR Harald Steinbrecher;

Protokollführer: VB Markus Tinkhauser

## Tagesordnung

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 21.10.2021;
- TOP 2: Prüfbericht des Prüfungsausschusses v. 10.12.2021;
- TOP 3: Personalangelegenheiten;
- TOP 4: Voranschlag 2022;
- TOP 5: EVN-Lichtservice 2021;
- TOP 6: Teilbebauungsplan – Verordnung;
- TOP 7: Grundübereignungs- u. Dienstbarkeitsvertrag;
- TOP 8: Gewährung Heizkostenzuschuss durch die Gemeinde;
- TOP 9: Ansuchen um Subvention;
- TOP 10: Erweiterung Fuhrpark Bauhof, Ankauf E-Fahrzeug;
- TOP 11: Bestellung EU-Gemeinderat;
- TOP 12: Absichtserklärung Beitritt Klar!-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling;
- TOP 13: Berichte des Bürgermeisters;

Der Tagesordnungspunkt 3 wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Bgm. Thomas Kraushofer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte, AL Renate Strohmaier, Markus Tinkhauser sowie die ZuhörerIn und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt. Es erfolgen keine Einwände hierzu.

## Verlauf der Sitzung

### TOP 1: Entscheidung über allfällige Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2021;

Der Vorsitzende Bgm. Kraushofer stellt fest, dass bis zur Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwendungen erfolgt. Somit gilt das Protokoll als genehmigt und wird sodann unterfertigt.

### TOP 2: Prüfbericht des Prüfungsausschusses;

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann-Stv. des Prüfungsausschusses GR Manfred Schmidt das Wort, der das Ergebnis der am 10.12.2021 stattgefundenen unangesagten Gebarungsprüfung zur Kenntnis bringt. Es war tagfertig gebucht und es gab keine buchhalterischen Auffälligkeiten. Die Übereinstimmung der SOLL- und IST-Bestände wurde festgestellt. Um Kenntnisnahme des Prüfberichts wird ersucht.

Der Vorsitzende Bürgermeister Ing. Thomas Kraushofer erklärt die Sitzung für nicht öffentlich.

### TOP 3: Personalangelegenheiten;

Nach Behandlung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes erklärt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung wieder für öffentlich.

### TOP 4: Voranschlag 2022;

Wie auch schon in der vorangehenden Finanzausschuss-Sitzung wird vom Bürgermeister der Voranschlag 2022 erläutert. Der Vorsitzende berichtet dabei, dass die Gemeinden die Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 umzusetzen haben. Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushalts im Haushaltsjahr 2022 werden die im vorliegenden Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Dies ergibt folgende Summen:

|  | <b>Finanzierungshaushalt</b> | <b>Ergebnishaushalt</b> |
|--|------------------------------|-------------------------|
| Mittelaufbringung ( <i>Einnahmen</i> ) | € 7.534.200,-                | € 4.926.100,-           |
| Mittelverwendung ( <i>Ausgaben</i> )   | <u>€ 7.534.200,-</u>         | <u>€ 4.684.900,-</u>    |
| Nettoergebnis                          | € 0,-                        | € 241.200,-             |

Folgende Subventionen sind für 2022 vorgesehen:

#### Subventionen zur Jugendförderung (1/259-757):

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| FF Karlstetten-Jugend    | € 1.000,-- |
| SV Klst./Neidling-Jugend | € 3.000,-- |
| Pfadfinder Karlstetten   | € 1.500,-- |
| Union Karlstetten        | € 750,--   |
| UNION Tennisclub         | € 700,--   |

#### Kulturpflege (1/381-729):

|                 |            |
|-----------------|------------|
| Musikverein     | € 2.200,-- |
| Jugendorchester | € 700,--   |

#### Ortsbildpflege (1/363-728):

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| Verschönerungsverein | € 750,-- (1/363-728)  |
| Aktives Weyersdorf   | € 750,-- (1/363-7281) |

#### Subventionen an Freiwillige Feuerwehren (1/163-754):

|                |            |
|----------------|------------|
| FF Karlstetten | € 8.000,-- |
| FF Weyersdorf  | € 6.000,-- |
| FF Hausenbach  | € 4.000,-- |

## 2. Kassenkredit

Zur rechtzeitigen Leistung von Mittelverwendungen kann die Gemeinde einen Kassenkredit in Höhe von € 492.610,- aufnehmen. Dieser ist aus laufenden finanzwirksamen Erträgen zurück-zuzahlen und darf 10% der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlages nicht überschreiten.

## 3. Darlehensaufnahmen

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Finanzierung von Projekten des investiven Haushaltes bestimmt sind, wird mit € 2.150.000,- festgesetzt. Die Darlehen dürfen nur nach erfolgter aufsichtsbehördlicher Einzelgenehmigung aufgenommen und ausschließlich für die im Voranschlag angegebenen Zwecke verwendet werden. Die Darlehen dürfen nur insoweit und nicht eher in Anspruch genommen werden, als dies zur wirtschaftlichen und sparsamen Durchführung der veranschlagten Projekte notwendig ist.

## 4. Dienstpostenplan

Die Besetzung von Dienstposten in der Gemeinde, ihrer Anstalten u. Betriebe darf ebenso wie die Besoldung nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen. Der mittelfristige Finanzplan wurde für die Jahre 2022 – 2026 auf Basis der Voranschlagswerte 2022 erstellt.

Über Antrag des Bürgermeisters wird der Voranschlag 2022 samt Haushaltsbeschluss und mittelfristigen Finanzplan *mehrstimmig* (2 Gegenstimmen FPÖ) beschlossen.

### TOP 5: EVN-Lichtservice – Erweiterungen bzw. Ergänzungen 2021;

Seit fast 10 Jahren ist das Übereinkommen (Nr. L-B-12-140) mit der EVN-Lichtservice in Kraft. Aufgrund dieses Übereinkommens ist die zusätzliche Errichtung von Lichtpunkten durch den Gemeinderat geschäftsmäßig zu beschließen. Dies entspricht einer Gesamtsumme v. € 15.553,59 (inkl. 20 % USt.). Heuer wurden folgende Arbeiten (Erweiterungen/Zusatzleistungen) geleistet:

| <i>Datum</i> | <i>Bereich</i>  | <i>Kosten</i> |
|--------------|---|---------------|
| 14.01.2021   | 2 Änderungen, 1 Stk. neuer Lichtpunkt St.Ulrich-Gasse | € 3.176,08    |
| 01.03.2021   | 2 Änderungen Nachtrag Parkplatz Hauptplatz            | € 2.633,34    |
| 30.04.2021   | 1 Stk. neuer Lichtpunkt Sigmundgasse                  | € 1.784,93    |
| 16.11.2021   | 4 Stk. neue Lichtpunkte Ahorn-gasse/Burgstallweg      | € 7.959,24    |

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Karlstetten einstimmig die Erweiterungen bzw. Ergänzungen lt. den vorherigen Ausführungen.

### TOP 6: Teilbebauungsplan – Verordnung;

Der Vorsitzende führt aus, dass hinsichtlich der beabsichtigten Baumaßnahmen am Sportplatzgelände die Erstellung eines entsprechenden Bebauungsplans notwendig ist. Ein (Teil-)Bebauungsplan beinhaltet entsprechende Regelungen, wie ein Bauvorhaben innerhalb eines begrenzten Gebietes baulich hergestellt werden kann bzw. darf. Im konkreten Fall betrifft dies das Bauvorhaben „Sportplatzneubau - Haus B“ am Schloßplatz, welches direkt an die künftige Grundstücksgrenze zur Parzelle-Nr. 12/10 (Zinzendorfweg) errichtet werden soll. Eine entsprechende Verordnung ist seit 02.11.2021 am Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt, innerhalb der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Diese zu beschließende Verordnung ist diesem Protokoll unter „Beilage A“ angeschlossen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag um Beschlussfassung des vorliegenden Teilbebauungsplans gemäß „Beilage A“. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

*Infolge Befangenheit verlassen Vize-Bgm. Verena Schmidt u. GR Manfred Schmidt während Tagesordnungspunkt 7 den Sitzungssaal.*

#### TOP 7: Grundübereignungs- und Dienstbarkeitsvertrag:

Dieser Tagesordnungspunkt handelt um die Abschlussarbeiten hinsichtlich der Rückgabe einer ehemaligen Abtretungsfläche von Grundstück-Nr. 2084/7 (KG Karlstetten). Bgm. Kraushofer erklärt die Vorgangsweise und verweist auch noch auf den Gemeinderatsbeschluss v. 10.11.2011, TOP 15. Der nun vorliegende Vertrag wurde erstellt von Büro Notariat Dirnegger, 3100 St.Pölten, Franziskanergasse 4a, und regelt im Wesentlichen die Dienstbarkeit der Kanalanlage, welche im östlichen Grundstücksteil der Liegenschaft Marienstraße 6 verlegt wurde. Nähere Details sind unter „*Beilage B*“ zu entnehmen.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig den gemäß „*Beilage B*“ vorliegenden Grundübereignungs- u. Dienstbarkeitsvertrag.

*Nach Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunkts nehmen Vize-Bgm. Verena Schmidt u. GR Manfred Schmidt wieder am weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung teil.*

#### TOP 8: Gewährung Heizkostenzuschuss durch die Marktgemeinde Karlstetten:

Seitens der Marktgemeinde Karlstetten soll auch in dieser Heizperiode an förderungswürdige Haushalte ein Heizkostenzuschuss ausbezahlt werden. Dieser wird angelehnt an die Richtlinien des Landes NÖ. Der Gemeindevorstand gab in seiner Sitzung die Empfehlung, dass der Gemeinde-Zuschuss wie schon im letzten Jahr € 150,- betragen soll.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung eines Heizkostenzuschusses durch die Mgd. Karlstetten in Höhe von € 150,-.

#### TOP 9: Ansuchen um Subvention:

Bgm. Kraushofer verliest ein Subventionsansuchen des SV Karlstetten/Neidling. Dabei kommt zur Sprache, dass der letztjährige VA € 20.000,- für den Verein vorsieht. Auch heuer waren aufgrund der coronabedingten Situation durch den unregelmäßigen Spiel- und Trainingsbetrieb weniger Ausgaben zu verzeichnen. Über diese nunmehr belegbaren Ausgaben in Höhe von insgesamt € 6.131,75 wird nun das Ansuchen um höchstmögliche Subvention gestellt. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass nicht alle Ausgaben subventioniert werden, wie zum Beispiel Strom, Versicherungen etc. Nach Berücksichtigung der förderungswürdigen Ausgaben verbleibt eine Summe von € 3.061,42, welche subventioniert werden sollte. Dies wird auch vom Gemeindevorstand dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag um Subventionierung in Höhe von € 3.061,42, dazu erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

#### TOP 10: Angebot Erweiterung Fuhrpark Bauhof:

Der Vorsitzende führt aus, dass aufgrund der bevorstehenden Personalaufstockung die Anschaffung eines zusätzlichen Fahrzeuges notwendig ist. Schon derzeit werden notgedrungen zahlreiche Fahrten mit dem Privatauto getätigt. Dazu wurden drei Angebote eingeholt, welche sich für ein E-Fahrzeug mit 50 kW/h bezieht. Diese lauten wie folgt (Preise inkl. 20 % USt.):

|                                       |                                   |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| Beschaffungsservice NÖ, Opel Vivaro   | € 33.789,10                       |
| Fa. Barta, Karlstetten, Opel Vivaro   | € 38.700,87 (ohne Rückfahrkamera) |
| Fa. Lagerhaus, Peugeot E-Expert KW L2 | € 45.540,00                       |

Bgm. Kraushofer merkt dazu noch an, dass er mit der Fa. Barta ein Gespräch hatte. Die Auslieferung des E-Auto Opel Vivaro würde bei Ankauf über das Beschaffungsservice NÖ durch die Fa. Barta erfolgen. Im Gemeindevorstand wurde der Ankauf eines 75 kW/h-Autos diskutiert da gerade jetzt in der kälteren Zeit mit Leistungseinbußen zu rechnen ist. und um Einholung eines entsprechenden Angebots angeregt. Dieses liegt nun mit einem Angebot über das E-Fahrzeug Opel Vivaro mit 75 kW/h vor und weist eine Höhe von € 38.587,04 aus. Es erfolgt eine Diskussion mit Wortmeldungen hinsichtlich Kosten/Nutzen-Rechnung.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss zum Ankauf des Fahrzeuges Opel Vivaro mit einer Leistung von 75 kW/h vom Beschaffungsservice NÖ zum Preis von € 38.587,04 wie oben ausgeführt.

### TOP 11: Bestellung EU-Gemeinderat

In diesem Tagesordnungspunkt berichtet Bgm. Kraushofer, dass mittlerweile schon in zahlreichen Gemeinden EU-Gemeinderäte bestellt wurden. Die Aufgabe eines EU-Gemeinderates ist, dass dieser als „Bindeglied“ zwischen Bürger u. EU-Themen fungieren und direkter Ansprechpartner für EU-Initiativen, EU-Förderungen etc. sein soll. Die NÖ Gemeindeordnung sieht unter § 30a NÖ eine entsprechende Vorgangsweise vor (Mitglieder des Gemeinderates können zur Wahrung der Interessen der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich vom Gemeinderat mit besonderen Aufgaben betraut werden. Nach gemeinsamer Beratschlagung sollen dabei GR Ing. Karl Winkler (ÖVP-Klub) und GR Harald Steinbrecher (SPÖ-Klub) zur Bestellung vorgeschlagen werden. Die FPÖ-Fraktion wird dabei keinen Gemeinderat nennen.

Nach Antrag durch Bgm. Kraushofer werden GR Karl Winkler und GR Harald Steinbrecher einstimmig zu EU-Gemeinderäten der Marktgemeinde Karlstetten bestellt.

### TOP 12: Absichtserklärung Beitritt Klar!-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling:

Wie auch schon im Gemeindevorstand werden durch GGR Moser Details der Klar!-Region erläutert und die Vorgehensweise vorgestellt. Dabei kommt zur Sprache, dass dies ein Förderprogramm vom Klima- u. Energiefonds in Kooperation mit dem BM für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie ist. 19 Gemeinden befinden sich als KLAR!-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling aktuell in Programm-Phase 1. Im Jänner bewirbt sich die Region für die Phase 2 (2-jährige Umsetzungsphase), um insgesamt 10 Maßnahmen zur Klimawandel-Anpassung umzusetzen. Für die Zusammenarbeit in der KLAR!-Region und zur Maßnahmenumsetzung sind einmalige Eigenmittel in Höhe von max. € 600,- + € 0,40/EW sowie Sachleistungen (Gemeindezeitung, Veranstaltungsräumlichkeiten, Homepagebeitrag) notwendig. Folgender Antrag soll an den Gemeinderat zu Beschlussfassung gestellt werden:

„Die Marktgemeinde Karlstetten beteiligt sich an der KLAR!-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling in der 2-jährigen Umsetzungsphase ab Frühling 2022 und stellt die dafür notwendigen finanziellen Eigenmittel und Sachleistungen zur Verfügung.“

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat mehrstimmig (2 Gegenstimmen FPÖ) beschlossen.

### TOP 13: Berichte des Bürgermeisters:

Beschlüsse im Gemeindevorstand:

Ankauf von vier Tablets für die VS Karlstetten, Fa. Bürotec, € 756,- exkl. 20 % Ust.;

Übernahme Bestattungskosten Gabor Csaki, Fa. Thennemayer, € 2.122,80 (inkl. 20 % USt.)

Abschreibung von uneinbringbaren Gemeindeabgaben in Höhe von € 2.634,54

1. 22.10. Unterabschnitts-Übung FF, VS u. MS - Evakuierungsübung;
2. 30.10. Vereinsfrühstück im Amtsgebäude (Sitzungssaal);
3. 02.11. FF Karlstetten, Besprechung (Tragkraftspritze);
4. 02.11. Thematik RK-Ortsstelle Karlstetten/Neidling, Besprechung;
5. 09.11. Sitzung vom Musikschulverband in Gerolding;
6. 10.11. Mittelschul-Ausschuss-Sitzung;
7. 11.11. Grenzbegehung Weyersdorf, Abschlussarbeiten Hochwiesenbach, Gemeindeanteil von ursprünglich € 14.000,- auf nunmehr € 6.400 minimiert;
8. 16.11. VS Karlstetten - Brandabschnitte, Termin mit Fa. Schlatzer, FF Macher;
9. 19.11. Besprechung/Begehung Strmstr. Hofer, Göttweiger Straße;
10. 19.11. Regionalladen Karlstetten – Auszeichnung „Feinkostladen“ (LR Schnabl);
11. 19.11. MS Karlstetten, Raumbedarfsfeststellung;
12. 19.11. JHV Seniorenbund Karlstetten konnte nicht stattfinden;
13. 22.11. Mittelschulausschuss Prinzersdorf;
14. 23.11. Besprechung Sportplatzneubau, EVN, Schaupp;
15. 23.11. EVN-Bürgerbeteiligungsprojekt Photovoltaik-Anlage, eNu. (Notstromspeisung); Haus A 17 kW, Haus B 22 kW, Tribüne 30 kW (mit Abzügen verbleiben ~ 60 kW) Februar Ausschuss-Sitzung mit Experten, Grundsatzbeschluss im März angedacht;
16. 23.11. Besprechungstermin mit Raika St.Pölten, Dir. Thomas Schauer;
17. 26.11. Impfbus Karlstetten, mit 324 Personen sehr gute Beteiligung gegeben;
18. 14.12. Besprechung betr. Grenzbegehung Weyersdorf mit DI Oberzaucher;
19. 14.12. GR-Sitzung in Neidling, einstimmiger Beschluss zum Sportplatzprojekt;
20. 20.12. Sirenensteuerung Probleme – möglicher Auslöser Terminal in der Mittelschule Messung durch Funkwerkstätte des Landesfeuerwehrverbandes;
21. 31.12. Schließung Tafelspitz Huber;
22. Neue Website der Mgde. Karlstetten ist in Betrieb;
23. Aktion „Adventkalender“;
24. Fotowettbewerb;
25. Termin mit Schmalek Siegfried;
26. Schwimmbadfüllungen/Wasserentnahmen von Hydranten ist nicht gestattet;

#### Allfälliges:

GGR Peter Moser Anfrage betr. Internet in den Katastralgemeinden;

GR Andreas Thum Anfrage betr. geplanter Straßenbaumaßnahmen Wiespointstraße;

Es folgen Weihnachtswünsche des Bürgermeisters sowie des ÖVP-, SPÖ- und FPÖ-Gemeinderatsklubs. Bürgermeister Thomas Kraushofer dankt den einzelnen GR-Fraktionen für die bisherige gute gemeinsame Arbeit im Gemeinderat und ersucht auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne der Marktgemeinde Karlstetten.

Der Bürgermeister dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21,20 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 08. April 2022 genehmigt.